Infos & Kontakt

Petja Eckloff
Angebotsleitung Berufliche Bildung und Rehabilitation

Tel.: 07453 9386-38
Mobil: 0151 40639681
petja.eckloff@cjd.de

Entdecke unsere Einrichtung und das vielfältige Ausbildungsangebot ganz bequem **mit deinem Handy oder PC.** Hier geht's zum **360°-Rundgang:**

360°

tour.cjd.de/altensteig

Qualitätsmanagement zugelassener Träger nach AZAV
CERTQUA

Bundesagentur für Arbeit

cjd
Das Bildungs- und Sozialunternehmen

CJD Altensteig
Lohmühleweg 22
72213 Altensteig
Tel.: 07453 9386-0
info.altensteig@cjd.de
www.cjd.de/altensteig

CJD-25-03-2295-8

cjd
Das Bildungs- und Sozialunternehmen

Reha-Ausbildung
Altensteig

Fachpraktiker*in Küche

Das Zusammen wirkt.

Reha-Ausbildung
Fachpraktiker*in Küche

Fachpraktikerinnen/Fachpraktiker Küche

bereiten einfache Gerichte zu und richten sie an. Sie organisieren Arbeitsabläufe in der Küche, stellen Speisepläne auf, kaufen Zutaten ein und lagern sie fachgerecht. Sie arbeiten mit moderner Küchentechnik und verfügen über Fachkenntnisse in Ernährung und Hygiene.

Die Ausbildung im Überblick

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und orientiert sich am anerkannten Ausbildungsberuf Köchin/Koch. Im Unterschied dazu stehen praktische Tätigkeiten stärker im Vordergrund.

Fachpraktikerinnen/Fachpraktiker Küche finden Beschäftigung in

- Wohn-, Betreuungs- und Pflegeeinrichtungen
- Tagungs-, Kindertagesstätten und Jugendherbergen
- Krankenhäusern, Kur- und Reha-Kliniken
- Betrieben der Gastronomie und Hotellerie

Durch Praktika in anerkannten Ausbildungsbetrieben wird ein realitätsbezogenes Arbeiten ermöglicht und die Auszubildenden werden zusätzlich auf die Arbeitswelt vorbereitet.

Die Ausbildung erfolgt nach besonderen Regeln für Menschen mit Behinderung. Die Beschulung erfolgt in der öffentlichen Berufsschule. Die Prüfung wird vor der IHK abgelegt.

Förderung und Begleitung in der Reha-Ausbildung

- Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung
- Psychologische Begleitung
- Individueller Stütz- und Förderunterricht

Was ermöglicht die Reha-Ausbildung?

Zielsetzung ist die erfolgreiche Teilhabe am Arbeitsleben durch eine anerkannte abgeschlossene Berufsausbildung.

Wer kann die Reha-Ausbildung durchlaufen?

Jugendliche und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung, Erkrankung oder Behinderung sowie sozialer Benachteiligung.

Wie kommt man in eine Reha-Ausbildung?

Die Reha-Ausbildung erfolgt in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit. Über die Aufnahme entscheidet die zuständige Beratungsfachkraft. Sie klärt noch offene Fragen und meldet die Teilnehmenden im CJD an.

Der Zugang ist darüber hinaus über Reha-Träger oder das so genannte Persönliche Budget möglich.

Die Reha-Ausbildung erfolgt auf rechtlicher Grundlage von § 117 Abs. 1 S. 1 Nr. 1a SGB III, § 5 BBiG bzw. § 25 HwO.

Kurzvideo:
Die Reha-Ausbildung im CJD in Altensteig